[45577] Geehrter Herr Kollege!

Versäumen Sie nicht, die gegenwärtige günstige Vertriebszeit durch nachdrückliche Verwendung für

Vom Fels zum Meer

behufs Erhöhung Ihres Abonnentenstandes kräftig auszunützen. **„Vom Fels zum Meer"** zeichnet sich als vornehme und gediegene Halbmonatsschrift durch große Gangbarkeit aus und sichert Ihrer Verwendung, um die wir bitten, **hohen Gewinn.**

Bezugsbedingungen für den Jahrgang 1898:

Vollständig in 26 Heften à 75 ₰ ord.
1— 9 Exempl. à 53 ₰ netto pro Heft.
10—19 „ „ 53 „ „ „ „ } und Heft 1
20 „ „ 50 „ „ „ „ } gratis.

Der Rabatt beträgt:		Ladenpreis:	Rabatt:
bei 10 Exempl.		ℳ 195.—	ℳ 62.50
„ 20	„	„ 390.—	„ 140.—
„ 50	„	„ 975.—	„ 350.—
„ 100	„	„ 1950.—	„ 700.—

Indem wir bitten, Sammelmaterial gefälligst verlangen zu wollen, zeichnen wir, für Ihre Verwendung bestens dankend

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Berlin, Leipzig. **Union Deutsche Verlagsgesellschaft.**

Z [49134] Für das **Weihnachtslager** bitten rechtzeitig zu bestellen:

Fröhliche Weihnachten,

Gedichte zum Vortrag bei

Weihnachtsfeierlichkeiten nebst Weihnachtsspielen

von **Hans von der Weiß.**

Brosch. 1 ℳ ord., 75 ₰ no., 67 ₰ bar; geb. 1 ℳ 50 ₰ ord., 1 ℳ 15 ₰ no., 1 ℳ bar.

Ein Probe-Exemplar mit 50% bar.

Für die Festzeit liefern wir ☛ 7/6 mit 50% bar. ☚

Bei dem Mangel an passenden Gedichten und geeigneten Weihnachtsspielen für Kinder bei Christbaumverlosungen dürfte diese schöne Sammlung hochwillkommen und spielend Partieen davon abzusetzen sein.

Wiesbaden. **Rud. Bechtold & Comp.**

[49028] An alle Handlungen, die verlangten, sandte ich heute:

Waidmannsbrauch und Jägerart.

In Skizzen und Scenen

von **Friedrich Freiherr von Dincklage-Campe.**

268 Seiten mit zahlreichen Illustrationen von **Ernst Otto** und **Karl Röhling.**

In eleg. Sporteinband ℳ 3.— ord., ℳ 2.20 no., ℳ 2.10 bar u. 11/10.

Es war mir leider nicht möglich, sämtliche Bestellungen unverkürzt zur Ausführung zu bringen, doch habe ich nach Möglichkeit allen Wünschen Rechnung getragen.

Ich bitte, indem ich dem Sortimentshandel für das bewiesene Interesse bestens danke, dasselbe dem Buche auch ferner erhalten und durch lebhafte Verwendung bethätigen zu wollen.

Der interessante Inhalt, die vornehme, eigenartige Ausstattung und der billige Preis von 3 ℳ lassen das Buch besonders auch als Geschenkwerk geeignet erscheinen.

Berlin, den 5. November 1897. **Fritz Pfenningstorff.**

Nur hier angezeigt.

Z [48974] Mein in den letzten Wochen vollendetes Verlagswerk:

Kurzes Handbuch

der

Maschinenkunde

von

Egbert v. Hoyer,

o. Professor an der K. Technischen Hochschule München

ist vielfach zur erneuten Verwendung

in einzelnen Lieferungen

verlangt worden. Ich habe bisher abgelehnt, das Buch so herzugeben, werde aber von beachtenswerten Seiten angegangen, derartigen Wünschen doch zu entsprechen, damit weniger bemittelten Abnehmern der Bezug erleichtert werden könne. Ich will dem Rechnung tragen und bin also bereit, in den Fällen, wo ausdrücklich die Ausgabe in 10 Lieferungen begehrt wird, auch so zu expedieren, mache jedoch zur unerlässlichen Bedingung, dass die Herren Auftraggeber die Gefahr der lieferungsweisen Abgabe an das Publikum ganz allein tragen, mithin zur Ostermesse nur vollständige Exemplare bezahlen oder remittieren. Gegebenenfalls würde ich mich auf gegenwärtige Anzeige berufen. Zu betreffenden Aufträgen enthält der mitfolgende Wahlzettel das entsprechende Formular, welches auch neuerdings den Vordruck für komplett geheftete, sowie gebundene Exemplare und Einbanddecken enthält.

Preis geheftet 25 ℳ, in Halbfranz gebunden (nur fest) 27 ℳ, Einbanddecke (nur bar) 1 ℳ 20 ₰, Rabatt durchweg 25%.

München, am 2. November 1897.

Theodor Ackermann,
Königlicher Hof-Buchhändler,
Verlags-Konto.